

Maxes Abenteuer - Die ersten Wochen



Nun war ich also angekommen – in meiner neuen Familie. Außer dieser Frau und Tante Alice wohnte da noch einer, ein Mann! Kaum eingetroffen musste ich mir erst mal mein neues Heim anschauen und dann wollte ich nach der langen Fahrt nur noch eines: Schlafen !! Am nächsten Morgen hörte ich wie der Mann zu meinem Frauchen sagte: „Der ist nicht normal, der hat eine Macke“ – und das nur weil ich in der ersten Nacht nicht nach meinen Geschwistern gejammert, sondern ganz ruhig neben ihrem Bett bis sieben Uhr früh geschlafen habe – Komische Familie !!

Immer nach dem Essen wurde ich in den Garten gebracht und einmal jeden Tag gingen wir hinaus in die Welt, sie wollte mir alle meine zukünftigen Reviere zeigen. Mann, sind das viele !! Aus dem Grund konnte ich auch beweisen, dass ich schon stubenrein bin. Kein einziges Mal ist ein Malheur passiert. Und dann ? - Habe ich bemerkt, dass es im Haus noch einen Raum gibt wohin die beiden immer gehen, zum Markieren, mit Bodenablauf - wie praktisch !

Na gut, das kann ich auch: eines Tages hat sie ihn gefragt warum er Wasser in den Bodenablauf gießt, weil es da immer naß ist. Ab dem Moment war die Badezimmertüre ständig geschlossen. Seltsamer Haushalt, die beiden gehen doch auch nicht in den Garten !

Jeden Tag in meinen zukünftigen Revieren treffen wir viele verschiedene Hundelis. Die werden doch wohl nicht alle zur Familie gehören ?? Egal, mit jedem will ich spielen – nur komisch dass Tante Alice meistens die interessantesten Jungrambos und manche Mädchen nicht zu mir

herlassen will. Mein Frauchen sagt dann immer, dass Alice gut auf mich aufpasst.

Ganz überrascht ist sie aber, weil ich nicht immer nur hinter ihr her laufe, sondern überall hin sause, wo es was interessantes Neues für mich gibt. Ha ! da meint sie doch tatsächlich wenn sie dann weg geht und mich ruft, dass ich ihr nachlaufe ! Wo käme ich denn da hin wenn ich gleich auf solche Sachen hereinfallen würde ?

Jedenfalls hat sie schnell kapiert, dass sie mich immer schön abholen muß. Manchmal schickt sie aber auch Alice, mit der gehe ich schon eher mit !

Eines Tages kommt sie mit einem langen, festen Band das sie Leine nennt und macht es an meinem Halsband fest. Na egal, dann ziehe ich das Ding eben mit. Als sie mich aber daran festhält werde ich sauer ! So was lasse ich mir nicht bieten !! Ihr Leckerli kann sie selber fressen und locken lasse ich mich erst recht nicht !! Unglaublich ! Seit zwei Tagen geht das jetzt schon so, schließlich läuft sie halt an dieser Leine mit mir mit.

Plötzlich besteht sie aber darauf, dass ich an dieser Leine mit ihr mitlaufe ! Es ist mir egal und wenn sie mir ein Hühnchen vor die Nase hält ! Ich will das nicht !! Ich werde sauer, richtig wütend. Aber ihr ist das egal, sie macht die Leine an ihrem Gürtel fest und geht einfach weiter ! Nach zwei Tagen gebe ich, der Klügere eben nach und laufe halt mit ihr mit.

Auch nicht schlecht, denn ab da gehen wir jeden Tag in die Stadt, auf den Markt und.....
in die Jugendfarm. Da gibt es Hühner und Hasen, Schafe und Ziegen, ja und Schweine ! Auch Pferde, Gänse und viele Kinder. Toll, alle darf ich beschnuppern und auch mal stupsen und ablecken, nur mit allen spielen und hinterher rennen darf ich nicht.

Alle Kinder wollen mich streicheln, eigentlich nichts für mich. Immer wollen mich alle anfassen, wo ich doch gerne selbst entscheide wem ich meine Zuneigung schenke und wem nicht.
Aber wenn die Kinder schön lieb sind, dann schmuse ich auch richtig mit ihnen. Wenn sie mir Blumen oder Stöckchen schenken (ja, manche machen das) dann trage ich die sogar herum.

Eigentlich kein schlechter Tausch bisher (wenn ich mal die komischen Übungen in der Welpenspielstunde außer acht lasse). Meine

Geschwister gegen all die neuen Abenteuer - Oder ?



**Noch mehr Abenteuer ?
.....von mir und meinen Freunden ?**

**Erst mal von meinen ersten
Erlebnissen ausruhen !!relaxen !!**

.....wer weiß was da noch alles kommt ?

